

Vorlagennummer: 08/2026
Vorlageart: Beschluss-Vorschlag
Freigabedatum: 27.10.2026



Fraktion: dieBasis, fraktionslos
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Beratungsfolge:

- Gremium: StaVo 05.11.2026

Antragstellung: Michaela Kundermann, dieBasis, Thalgauer Str. 38, Neu-Anspach
☎ 06081 / 4460368, E-Mail: michaela.kundermann@diebasis-he.de

Bebauung der Neuen Mitte – Perspektive für den REWE-Supermarkt

Beschluss-Vorschlag

Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Bauträger **depant** und **REWE** ein Konzept für die Neue Mitte zu beraten und zu entwickeln, in dem das Projekt und die Bauträgerschaft aufgeteilt werden in:

- a) das Gebäude mit dem **REWE** Markt in die alleinige Bauträgerschaft von REWE
- b) restliche Flächen und Gebäude sowie das Parkhaus in die alleinige kreative Bauträgerschaft von **depant**

Begründung:

Es ist weitgehend erwünscht, dass der REWE-Markt im Zentrum als Nahkaufmöglichkeit bestehen bleibt. REWE wird sich jedoch verabschieden, nachdem der Mietvertrag im Feldbergcenter ausgelaufen ist, falls es keine neue Alternative gibt. Insofern war bei REWE auf der Sondersitzung des Bauausschusses am 15.09.2026 Ungeduld zu spüren, denn sie brauchen langfristige Planungssicherheit.

Es wurde auch klar, dass sich REWE vorwiegend für das Marktgebäude interessiert. Die anderen Gebäude auf dem Grundstück würde es in der Betreuung ohnehin outsourcen.

Der Prozess zur Bebauung der neuen Mitte läuft schon seit Jahren und ist stagniert. Es ist daher Zeit, dass in Kürze Nägel mit Köpfen gemacht werden, damit für REWE eine angemessene Perspektive entsteht. Dieser Vorschlag kann das Projekt wieder ins Rollen bringen und praktisch umsetzbar machen.

depant ist ein Bauträger, der sich für kreative, schöne Wohnanlagen einsetzt. Daher scheint er ideal dafür zu sein, eine angenehme und zweckdienliche Bebauung für den Rest dieses Grundstücks zu gestalten.

Aus den genannten Gründen bitte ich die Fraktionen um Zustimmung zu diesem Antrag.